



II-12624 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR

MAG. VIKTOR KLIMA

Pr.Zl. 5905/86-4-93

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 711 62-9100
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 713 78 76
DVR: 009 02 04

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.
Kampichler und Kollegen vom 14. 12. 1993, Zl. 5786/J-NR/1993
"Semmering-Basistunnel"

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 und 2:

"Wann ist mit dem Baubeginn des Erkundungsstollen zu rechnen?"

Welche Kosten sind für den Erkundungsstollen erforderlich?"

5753/AB

1994-02-15

zu 5786/J

Mit dem Baubeginn des Pilotstollens ist im Frühsommer 1994 - nach Abschluß der notwendigen Vorarbeiten - zu rechnen.

Für das Baulos Pilotstollen sind Kosten in der Höhe von 507 Mio S (Preisbasis 1.1.93) prognostiziert. Da es sich dabei um Erkundungsmaßnahmen im Tunnelbau handelt, ist diese Prognose naturgemäß mit einer Streuung von ca. + 15% bis ca. - 7% behaftet.

Zu Frage 3:

"Wie hoch sind nach dem derzeitigen Stand die Gesamtbaukosten für den Semmering-Basistunnel?"

Die Gesamtbaukosten für den Semmering-Basistunnel sind mit 6,1 Mrd. S (Preisbasis 1.1.93) veranschlagt.

Zu Frage 4:

"Wie hoch sind die gesamten Investitionskosten für die Attraktivierung der Südbahn in der Mur-Mürzfurche?"

Die Investitionskosten zur Attraktivierung der Südbahn in der Mur-Mürzfurche (Bereich Mürzzuschlag-Unzmarkt) betragen ca. 9,35 Mrd. Schilling einschließlich der Entflechtung der Südbahn von der Achse Schober - Graz.

- 2 -

Die diesbezüglichen Ausbaumaßnahmen setzen sich schwerpunktmäßig wie folgt zusammen:

- Mürzzuschlag - Bruck a.d. Mur	1.470 Mio S
- Bruck a.d. Mur - St. Michael (Knoten Obersteiermark)	7.800 Mio S
- Bf. Judenburg (elektr. Mittelstellwerk, Personentunnel, Bahnsteige)	50 Mio S
- Bf. Unzmarkt (Personentunnel)	28 Mio S

Summe	9.348 Mio S
-------	-------------

Zu Frage 5:

"Was kostet die Aufrechterhaltung der Ghega-Semmeringstrecke bei der Realisierung des Tunnelprojektes und wer soll diese Erhaltungskosten tragen?"

Gemäß betriebswirtschaftlicher Vergleichsrechnung der Prognos Studie kostet die Unterhaltung der Infrastruktur auf der voll belasteten Bergstrecke 163 Mio S/Jahr, jene des Basistunnels einschließlich der nur mehr mit Regional- und Tourismusverkehr belasteten Bergstrecke 174 Mio S/Jahr. Nach Errichtung des Basistunnels wird von Prognos eine Betriebskostensparnis von über 100 Mio S/Jahr ausgewiesen, sodaß die Mehrkosten in der Unterhaltung durch die Vorhaltung beider Strecken von 11 Mio S bei weitem durch die Betriebskostensparnis des wirtschaftlichen Tunnelbetriebes eingespart werden.

Wien, am 11. Februar 1994

Der Bundesminister

